

**Abstandsflächensatzung der Stadt Landshut
gem. Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 BayBO
für den Bereich Innere Münchener Straße
vom 19.08.2016**

Die Stadt Landshut erlässt aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020–1–1–1), zuletzt geändert durch Art. 9a Abs. 2 Bayerisches E-Government-Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 458) und Art. 81 Abs. 1 Nr. 6 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Entsch. des BayVerfGH - Vf. 14-VII-14; Vf. 3-VIII-15; Vf. 4-VIII-15 - vom 9. 5. 2016 (GVBl. S. 89), folgende Satzung:

§ 1 Regelung abweichender Abstandsflächen

Im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung wird abweichend von Art. 6 Abs. 4 Sätze 3 und 4, Abs. 5 Sätze 1 und 2 sowie Abs. 6 BayBO in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Entsch. des BayVerfGH - Vf. 14-VII-14; Vf. 3-VIII-15; Vf. 4-VIII-15 - vom 9. 5. 2016 (GVBl. S. 89), vorgesehen, dass

die notwendige Abstandsfläche

auf der Ostseite der Grundstücke Fl.Nrn. 1224, 1224/2 Gem. Landshut und auf der Westseite des Grundstücks Fl.Nr. 1225/3, Gem. Landshut auf einer Tiefe von 21,6 m auf 0,2 H, mindestens 3 m, reduziert wird.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst die Grundstücke Fl.Nr. 1224, 1224/1, 1224/2, 1224/3 und 1225/3 der Gemarkung Landshut. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem beigefügten Lageplan des Vermessungsamts Landshut Maßstab 1 : 1000 (Anlage 1), dargestellt.

§ 3 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Landshut, den 19.08.2016
STADT LANDSHUT

(Rampf)
Oberbürgermeister